

KIRCHE

in der Stadt

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
Marktkirchengemeinde
ST. GEORGII ET ST. JACOBI

FEB | MÄRZ
2023

Lehrender Christus

Reger-Zyklus | Candle-Night-Trauungen



Inhalt

Geistliches Wort	5
Gottesdienste in der Marktkirche und in der Kreuzkirche ...	6
Kirchenführungen	10
Wortwechsel	11
Candle-Night-Segnung in der Marktkirche	12
Benefizkonzert	16
Eine Rückkehr	18
Stadtkantor a. D. Manfred Brandstetter verstorben	20
Max Reger	21
Turmhalle wird renoviert.....	23
Veranstaltungen	24
Begegnungen	28
Kontaktadressen.....	32

Titel: Ernst Barlach, Lehrender Christus, Foto Markus Avenarius





Liebe Leserin, lieber Leser,

segnen – in dem Wort steckt das lateinische „signum“, Zeichen, Erkennungszeichen. In der Geste des Segnens malt man in der christlichen Religion über einem Menschen das Kreuzzeichen. Es ist ein Schutzgestus, durch den eine Person Anteil an göttlicher Kraft und Gnade bekommen soll. Das lateinische Wort für segnen ist „benedicare“, das heißt wörtlich „gut sprechen“.

Es ist diese uralte christliche Geste, die viele Menschen für ihr Leben erbitten und darin Gottes Nähe erfahren. Am Valentinstag, dem 14. Februar, können sich Verliebte den ganzen Abend lang in der Marktkirche segnen lassen. Am 23.3.23 bieten wir eine Candle-Night-Trauung für Paare an, die schon standesamtlich verheiratet sind und die jetzt kirchlich heiraten wollen. Erst im Januar haben wir einen besonderen Segnungsgottesdienst für schwangere Frauen gefeiert. Und übers Jahr hin segnen wir Kinder bei der Taufe, Jugendliche zur Konfirmation, Sterbende am Kranken- oder Totenbett. So wird der Segen als Grundgeste des christlichen Glaubens erfahrbar: Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist gebe dir seine Gnade, Schutz und Schirm vor allem Bösen, Hilfe und Stärke zu allem Guten, dass du bewahrt werdest zum ewigen Leben.

Dass Gottes Segen Sie begleite und in allem Schwestern behüte, das wünsche ich Ihnen für die vor uns liegende Passionszeit.

IHR MARC BLESSING

Neues aus dem Diakonischen Werk

Eine warme Mahlzeit und mehr...

Auch in diesem Jahr erhalten bedürftige Menschen vom 2. Januar bis 17. März eine warme Mahlzeit in den Räumen der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde in der Lavesallee 4.

Für viele wohnungslose und bedürftige Frauen und Männer ist die Ökumenische Essenausgabe ein wichtiger Anlaufpunkt in der kalten Jahreszeit. Den Besuchenden wird hier ein Ort geboten, an dem es neben einer warmen Mahlzeit auch einen Platz zum Verweilen gibt.

Montags bis freitags von 11.30 bis 13.30 Uhr werden ein warmes Mittagessen und warme Getränke kostenlos an die Gäste ausgegeben. Um darüber hinaus auch persönliche Hilfen anzubieten, steht eine Ansprechperson des Diakonischen Werkes Hannover zur Verfügung und kann die Betroffenen bei Bedarf an diakonische Einrichtungen und Dienste weitervermitteln.

Das alljährliche große Engagement der ehrenamtlich Mitarbeitenden ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Essenausgabe. Sie verteilen die Mahlzeiten, sorgen für die gemütliche Gestaltung der Tische, spülen das Geschirr und haben immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Besuchenden.

Da sich die Ökumenische Essenausgabe aus Spenden finanziert, sind wir dankbar für Ihre Unterstützung:

Spendenkonto: Evangelische Bank

Stichwort: Ökumenische Essenausgabe 2023

IBAN DE76 5206 0410 0200 6012 33

oder online: www.diakonisches-werk-hannover.de

BENTJE SARA CARL

Die Ökumenische Essenausgabe ist ein wichtiger Anlaufpunkt in der kalten Jahreszeit.



Geistliches Wort



Er ist da. Der Lehrende Christus von Barlach in unserer Markt-
kirche. Und Sie? Waren Sie schon da? Mögen Sie ihn?
Ich mag ihn sehr.

Der „Lehrende Christus“ ist unangestrengt. Er ist da, ohne sich
aufzudrängen. Da ist kein erhobener Zeigefinger. Stattdessen
geht sein Blick nach innen. Während seine offenen Hände zei-
gen: Er ist bereit zu empfangen, zuzuhören. Und das, was wir
ihm sagen, zu verinnerlichen. So erlebe ich Gott.

Unsere westliche Welt versucht, sich selbst zu erlösen, und mit
der Ratlosigkeit steigt die Rastlosigkeit.

Dabei hungern wir alle, ob Christ oder nicht, nach Stärkung,
wir suchen Zärtlichkeit, Geborgenheit, sind auf Nachsicht
angewiesen bei so vielem, was wir tun.

Vielleicht ist es das: sich immer mal wieder in unsere Gebets-
ecke setzen. Innehalten. Ihm sagen, was anliegt. Und erleben,
das wünsche ich uns, dass Christus uns Ruhe und Zuversicht
spendet.

„Du bist ein Gott, der mich sieht“, so lautet die Jahreslosung
für das Jahr 2023.

Vielleicht sehen auch wir uns dort und erleben, wie Gott auf
uns blickt.

IHR RAINER MÜLLER-BRANDES

Die offenen Hände des „Lehrenden Christus“





Gottesdienste

Marktkirche
Kreuzkirche

Mi, 1. Februar

13 Uhr

Marktkirche

Mittagsgebet

Pastor Stephan Lackner

Ulfert Smidt, Orgel

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Dr. Simone Liedtke, Pastorin

Angelika Wiesel, Studierende der ESG

Do, 2. Februar

18 Uhr

Marktkirche

Ökumenisches Friedensgebet

Lieselotte Kirstein-Mätzold

Frithjof Mätzold

So, 5. Februar

10 Uhr

Marktkirche

Septuagesimae *Kunstgottesdienst zur Ausstellung „Paximat – und was dann folgte“*

Pastor Marc Blessing

Ulfert Smidt, Orgel

18 Uhr

Kreuzkirche

ESG-Abendgottesdienst zum Semesterschluss

Pastor Dirk Wagner, Studierende der ESG

Mi, 8. Februar

13 Uhr

Marktkirche

Mittagsgebet

Ilona Kühl

Moritz Backhaus, Orgel

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Dr. Simone Liedtke, Pastorin

Angelika Wiesel, Studierende der ESG

Fr, 10. Februar

19 Uhr

Kreuzkirche

Gottesdienst HuK

Homosexuelle und Kirche

So, 12. Februar

10 Uhr

Marktkirche

Sexagesimae *...es wird nicht leer zurückkommen*

Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes

Ulfert Smidt, Orgel

Kantorei St. Georg, Ltg. Jörg Straube

WIR FEIERN DAS ABENDMAHL AN JEDEM SONNTAG MIT WEIN UND SAFT.

- Di, 14. Februar** **Valentinstag** *Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz*
17 Uhr
Marktkirche Candle-Night-Segnung für Verliebte
Pastor Marc Blessing, Pastor Stephan Lackner, Pastor Theodor Adam
siehe S. 12
-
- Mi, 15. Februar** **Mittagsgebet**
13 Uhr
Marktkirche ka:punkt, Heinz Domdey
Christian Michel, Orgel
- 17 Uhr **Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch**
Kreuzkirche Pastorin Dr. Simone Liedtke, Pastorin Angelika Wiesel, Studierende der ESG
-
- So, 19. Februar** **Estomihi** *Glaube – Liebe – Hoffnung*
10 Uhr
Marktkirche Pastor Marc Blessing
Ulfert Smidt, Orgel
Jugendchor der Marktkirche, Ltg. Lisa Laage-Smidt
-
- Mi, 22. Februar** **Mittagsgebet**
13 Uhr
Marktkirche Pastorin i. R. Ute Neveling-Wienkamp
Fabian Makowski, Orgel
- 17 Uhr **Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch**
Kreuzkirche Pastorin Dr. Simone Liedtke, Pastorin Angelika Wiesel, Studierende der ESG
-
- So, 26. Februar** **Invocavit** *Wüstenzeiten*
10 Uhr
Marktkirche Pastor Marc Blessing
Ulfert Smidt, Orgel
- 18 Uhr **Abendgottesdienst**
Kreuzkirche Lektor*innenkurs mit Pastorin Angelika Wiesel
-
- Mi, 1. März** **Mittagsgebet**
13 Uhr
Marktkirche Pastor Marc Blessing
Moritz Backhaus, Orgel
- 17 Uhr **Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch**
Kreuzkirche Pastorin Dr. Simone Liedtke, Pastorin Angelika Wiesel, Studierende der ESG
-
- Do, 2. März** **Ökumenische Klimaandacht**
18 Uhr
Aegidienkirche Pastor Marc Blessing
s. Seite 27

DIE MARKTKIRCHE IST IN DER REGEL TÄGLICH VON 10 - 18 UHR GEÖFFNET,
SONNTAGS AB 9.30 UHR.

CITYSEELSORGE: MONTAG-SONNABEND, 13.30-15.00 UHR IN DER MARKTKIRCHE

So, 5. März
10 Uhr
Marktkirche

Reminiszere *Der verworfene Stein*
Bischöfin i. R. Dr. Margot Käßmann, Predigt
Pastor Marc Blessing, Liturgie
Ulfert Smidt, Orgel
Ehemalige Sängerinnen des Mädchenchores,
Ltg. Gudrun Schröfel

Mi, 8. März
13 Uhr
Marktkirche

Mittagsgebet
Pastor Stephan Lackner
Arne Hallmann, Orgel

17 Uhr
Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch
Pastorin Dr. Simone Liedtke, Pastorin
Angelika Wiesel, Studierende der ESG

Fr, 10. März
19 Uhr
Kreuzkirche

Gottesdienst HuK
Homosexuelle und Kirche

So, 12. März
10 Uhr
Marktkirche

Okuli *Nachfolge*
Superintendent i. R. Heinz Behrends, Predigt
Pastor Marc Blessing, Liturgie
Ulfert Smidt, Orgel
Bachchor Hannover, Ltg. Jörg Straube

11 Uhr
Kreuzkirche

ESG-Gottesdienst
Pastor Dirk Wagner, Studierende der ESG

Mi, 15. März
13 Uhr
Marktkirche

Mittagsgebet
ka:punkt, Heinz Domdey
Arne Hallmann, Orgel

17 Uhr
Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch
Pastorin Dr. Simone Liedtke, Pastorin
Angelika Wiesel, Studierende der ESG

So, 19. März
10 Uhr
Marktkirche

Lätäre *Neues Leben aus dem Tod?*
Pastor Marc Blessing
Konfirmandinnen und Konfirmanden
Ulfert Smidt, Orgel
Jugendchor der Marktkirche,
Ltg. Lisa Laage-Smidt

Mi, 22. März
13 Uhr
Marktkirche

Mittagsgebet
Ilona Kühl
Christian Michel, Orgel

17 Uhr
Kreuzkirche

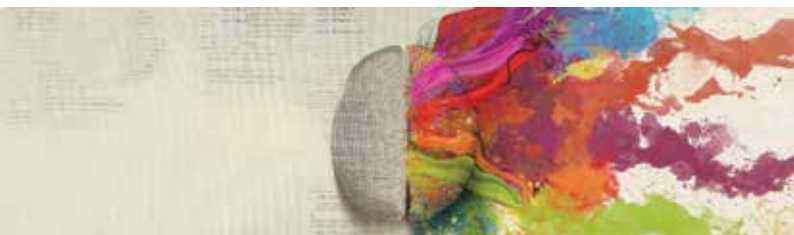
Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch
Pastorin Dr. Simone Liedtke, Pastorin
Angelika Wiesel, Studierende der ESG

So, 26. März
10 Uhr
Marktkirche

Judika *Vom Sinn des Leidens*
Pastor Marc Blessing
Axel LaDeur, Orgel

Mi, 29. März
13 Uhr
Marktkirche

Mittagsgebet
Ilona Kühl
Moritz Backhaus, Orgel



Ein Kurs für Zweifler und andere gute Christen

an vier Abenden im Februar/März 2023

„Was glaube ich eigentlich (noch)?“ – diese Frage ist keine Alltagsfrage. Oft fristet sie eher ein Schattendasein in betrieb-samen Tagen. Vermutlich begleitet sie uns dennoch... kommt auf in ruhigen Momenten... wird dringlich in Krisenzeiten.

Der Kurs richtet sich besonders an interessierte Erwachsene zwischen ca. 30 und 60 Jahren (großzügig bemessen), an Menschen also, die zumeist voll in Beruf und Familie stehen, wenig Zeit für sich und noch weniger Zeit für Gott haben – aber nun sagen: „Die vier Abendenehm‘ ich mir.“
Die Abende bauen aufeinander auf.

Kursleitung: Pastor Marc Blessing, Karin Blessing

Anmeldung erforderlich unter:

Tel. 0511-364 370 oder per Mail an marc.blessing@evlka.de

**Jeweils Mittwoch, 19 Uhr, Gemeindehaus Kreuzkirche,
Kreuzstraße 3, 30159 Hannover**

1. Februar: Wer bin ich?

8. Februar: Glauben lernen

15. Februar: Im Diesseits leben, den Himmel erwarten

1. März: Mit Gott per Du



Kirche entdecken

Kirchenführungen

Mit unseren offenen Kirchenführungen rund um Glauben, Leben und Stadtgeschichte laden wir Sie in einen der schönsten, ältesten und größten Räume Hannovers ein.

Gerne gehen wir bei unseren Führungen auf Ihre speziellen Interessen und Fragen ein – kommen Sie einfach vorbei und machen Sie mit.

Termine im Februar und März, jeweils samstags:

Marktkirche, 12 Uhr

Sa, 4. Februar	Sa, 4. März
Sa, 18. Februar	Sa, 18. März
Sa, 25. Februar	Sa, 25. März

Kreuzkirche, 12.10 Uhr

Sa, 11. Februar	Sa, 11. März
-----------------	--------------

Führungen auf den Turm der Marktkirche

Aufgrund der unwägbareren Wetterbedingungen finden bis April Turmführungen nur auf Anfrage statt, danach wieder in einem wöchentlichen Turnus.

Die erste offene Turmführung wird wieder am Sa, dem 1. April um 14 Uhr stattfinden – kein Aprilscherz!

Für alle Führungen gilt:

- Bei Gruppen bitten wir um eine Anmeldung bei der Kirchenpädagogin unter sandra.jankowski@evlka.de
- Treffpunkt am Willkommenstisch der Marktkirche bzw. am Portal der Kreuzkirche.
- Kostenfrei, wir freuen uns jedoch über eine Spende.
- Gerne können Sie auch individuelle Termine bei uns anfragen.



Jetzt ist die Zeit!

Kirche und Politik in sich überlagernden Krisen

Die Krisen überlagern sich: Ukraine, Klima, Gerechtigkeit, Energie... Wie können Kirche und Glaube dabei eine Hilfestellung bieten und Perspektiven entwickeln? Welches Wertefundament trägt, was bietet Orientierung? Kurzum: Wie begegnen wir den Krisen, so dass Zukunft nicht als bedrohlich erlebt, sondern positiv gestaltet wird?

Wir freuen uns, dass Dr. Thomas de Maizière, Bundesminister a. D. und aktueller Kirchentagspräsident, sowie Anja Siegesmund, Umweltministerin in Thüringen und designierte Kirchentagspräsidentin für den Kirchentag in Hannover, in einen Wortwechsel über diese Fragen eintreten.

Dr. Thomas de Maizière ist Bundesminister a. D. für Inneres und Verteidigung im Kabinett Merkel, war langjähriger Bundestagsabgeordneter und ist amtierender Präsident des 38. Deutschen Evangelischen Kirchentags 2023 in Nürnberg, dessen Thema „Jetzt ist die Zeit“ lautet.

Anja Siegesmund ist Ministerin für Umwelt, Energie und Naturschutz in Thüringen und designierte Präsidentin des 39. Deutschen Evangelischen Kirchentags 2025 in Hannover.

Moderiert wird das Gespräch von Prof. Dr. Christoph Dahling-Sander, Geschäftsführer der Hanns-Lilje-Stiftung. Musikalisch wird der Abend begleitet von Thomas Zander, Saxophon. Wir laden herzlich dazu ein.

Mittwoch, 15. März 2023, 19 Uhr, Marktkirche, Eintritt frei

Im Anschluss findet ein Empfang im Südschiff der Marktkirche statt.



Am Valentinstag werden Verliebte in der Marktkirche empfangen.

Candle-Night-Segnung für Verliebte am Valentinstag

Am Valentinstag werden Verliebte aller Couleurs herzlich empfangen. Kommen Sie in der Zeit von 18 bis 21 Uhr, wann immer Sie mögen.

Sie können in der Kirche umhergehen und an verschiedenen Stationen Ihre Liebe feiern.

Lassen Sie sich stärken durch eine persönliche Segnung, durch ein Wort der Bibel, durch Lichter und Kerzen und kleine Leckereien. Es gibt die Möglichkeit zu persönlichem Gespräch und Austausch. Sie wählen, was Ihnen gut tut.

Keine Anmeldung erforderlich. Eingeladen sind alle – unabhängig von ihrer religiösen, kulturellen oder sexuellen Orientierung und unabhängig von ihrer kirchlichen

**Candle-Night-Segnung
Dienstag, 14. Februar von 18 bis 21 Uhr
Marktkirche**



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



Zentrum für Seelsorge
und Beratung | ZfSB





Hochzeit in der Marktkirche am 23.3.2023

Candle-Night-Trauung am 23.3.23 in der Marktkirche

Nach dem großen Andrang im letzten Jahr bieten wir auch in diesem Jahr wieder eine Candle-Night-Trauung in der Marktkirche an.

Am besonderen Datum 23.3.23 können sich Paare, die bereits standesamtlich getraut wurden, aber gerne noch kirchlich getraut werden möchten, in der romantisch mit Kerzen beleuchteten Kirche in der Zeit von 18-22 Uhr das „Ja-Wort“ geben. Egal, ob die standesamtliche Trauung ganz frisch oder schon Jahrzehnte her ist: Der Wunsch, Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg zu erhalten, ist das Entscheidende. Die Trauung ist persönlich gestaltet und dauert 23 Minuten, dem Datum entsprechend. Das Hochzeitspaar kann allein, mit einigen Freunden oder mit vielen Gästen seine kirchliche Trauung begehen. Platz ist genug, Kosten entstehen nicht. Bei einem Vorgespräch kann alles persönlich geplant werden. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 10. März 2023 bei:

Pastor Stephan Lackner,
Leiter von Kirche im Blick - Wiedereintrittsstelle,
Tel. 0511 3536836 oder per Mail an kirche-im-blick@evlka.de

Candle-Night-Trauung
Donnerstag, 23. März von 18 bis 22 Uhr
Marktkirche

Aus dem Kirchenvorstand

RÜCKBLICK AUF DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG 2022

Zur Gemeindeversammlung 2022 trafen sich am Ersten Advent 48 stimmberechtigte Gemeindeglieder in der Marktkirche.

Pastor Marc Blessing und Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes gestalteten ihren Jahresrückblick mit vielen Bildern. Besonders bewegt hat auch unsere Gemeinde der Ausbruch des Ukraine-Krieges im Februar.

Die Ukraine-Hilfe der Marktkirche wurde gegründet. Der Einbau des Reformationsfensters wurde ausgesetzt, von Gerhard Schröder vermittelte Spenden für die Ukraine-Hilfe wurden umgewidmet oder zurückgegeben.

Aber es gab auch viel Erfreuliches zu berichten: vom geselligen Bierfest zu Pfingsten, von bewegenden Aktionen zum 70. Jahrestag des Wiederaufbaus der Marktkirche und vom neuen Konfirmandenjahrgang. Infos zum Wechsel im Kantorat Ende 2023, zur neu initiierten Dialogveranstaltung „Wortwechsel“, zu Kita und Krippe ergänzten den Bericht des KV.

Außerdem informierte der Vorsitzende Martin Germeroth über den KV-Beschluss, das Reformationsfenster zum 31. Oktober 2023 einzubauen.

In der folgenden Aussprache bestätigte der Stadtsuperintendent das rechtmäßige Handeln des Kirchenvorstands als demokratisch legitimates Gremium, sowohl in Bezug auf die Entscheidungsprozesse als auch auf die Finanzierung des Fensters. Mehrere Anwesende beschäftigte das Miteinander von Gemeinde und Kirchenvorstand – hierzu wurden die Veranstaltung einer Gemeindefahrt angeregt, ein kleinerer Rahmen der nächsten Gemeindeversammlung vorgeschlagen – und die entstandenen Dialogformate gewürdigt.

*DR. SWANTJE KÖHNECKE,
STELLVERTRETENDE VORSITZENDE DES KIRCHENVORSTANDS*



Elke Sommer ist als geschätzte Expertin vor allem für Finanzen gefragt.

MENSCHEN AN DER MARKTKIRCHE

Elke Sommer

VERWALTUNGSMITARBEITERIN AUS LEIDENSCHAFT

Mit leuchtenden Augen erzählt sie von ihrer fast fünfundvierzigjährigen Tätigkeit in kirchlichen Institutionen Hannovers. Elke Sommer kam 1978 nach der Verwaltungslehre aus Diepholz nach Hannover. Nach einer zusätzlichen Inspektorenausbildung wurde sie in verschiedenen Verwaltungsbereichen tätig: Projektabrechnung, Organisation von Sitzungen und als Hauptaufgabe in der Begleitung unterschiedlicher Gremien (u. a. Stadtkirchenvorstand, Ausschuss für Kirchenmusik).

Sie erwarb sich den Spitznamen „Protokollführerin vom Dienst“. Ein Highlight war für sie die Mitarbeit beim Neubau der Stadtkirchenkanzlei in der Hildesheimer Straße. Ab 2011 war sie auf zwei Arbeitsplätzen tätig: beim Stadtkirchenverband in der Gremienbetreuung und in der Marktkirche als Büroleiterin. Seit Eintritt in den Vorruhestand 2019 ist sie an der Marktkirche mit einem Minijob weiter als geschätzte Expertin für Finanzen tätig und unterstützt mit ihrer umfangreichen Erfahrung den Kirchenvorstand in seinen vielfältigen Aufgaben.

In ihrer Freizeit treibt Elke Sommer Sport, saust auch gern mal die Skipisten in den Alpen hinab oder genießt einen Urlaub auf dem Rücken eines Pferdes, z. B. in Island. Wichtig ist ihr die Pflege ihres Freundes- und Bekanntenkreises.

MARKUS AVENARIUS



Ein Konzert mit Werken von Mozart, Skoryk und Silvestrov u. a.

Ein Jahr Ukraine - Krieg

KUNDGEBUNG UND BENEFIZKONZERT

Am 24. Februar 2023, dem Jahrestag des russischen Überfalls auf die Ukraine, finden zwei Veranstaltungen der Marktkirche Hannover statt:

Um 18 Uhr spricht u. a. Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes im Rahmen einer Solidaritäts-Kundgebung für Ukrainerinnen und Ukrainer vor der Marktkirche. Direkt im Anschluss findet in der Marktkirche um 19 Uhr ein Benefizkonzert statt, in dessen Rahmen der Stadtsuperintendent ein Grußwort sprechen wird.

Das Konzert veranstalten hannoversche Musiker*innen mit Unterstützung des Kulturbüros der Landeshauptstadt. Es musizieren Sänger*innen aus Bachchor, Hannoverschem Oratorienchor, Capella St. Crucis, Johannes-Brahms-Chores und Norddeutschem Figuralchor sowie Instrumentalist*innen von musica assoluta, der Hannoverschen Hofkapelle und des Niedersächsischen Staatsorchesters. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Keno Weber.

W. A. Mozarts Requiem bildet den Rahmen, um der Opfer des Krieges zu gedenken. Die Sätze der Totenmesse umrahmen Musik ukrainischer Komponisten wie Myroslav Skoryk und Valentin Silvestrov.

Alle Mitwirkenden musizieren kostenlos. Am Ausgang werden Spenden für die Ukrainehilfe der Marktkirche gesammelt.

Kundgebung Freitag, 24. Februar, 18 Uhr, vor der Marktkirche
Konzert Freitag, 24. Februar, 19 Uhr, Marktkirche, Eintritt frei



Neue Ideen für die Krippenausstellung.

Krippenausstellung 2022

RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Für viele Hannoveraner*innen gehört es in der Adventszeit einfach dazu, sich die Krippenausstellung der Marktkirche anzusehen.

Im Advent 2022 durften wir Krippen bewundern, die uns dazu ermutigten, die Perspektive zu wechseln und zu erweitern, aktiv zu werden, uns selbst als Agens und Teil der Welt und unseres Glaubens zu begreifen. Eine Ausstellung, die sich in ihrer Ästhetik und Ausdrucksform weniger zum Konsumieren eignete, dafür auf spielerische Weise zum Nachdenken aufforderte und viele anregende Gespräche mit Besucher*innen initiierte. Besinnlich wünschen wir einander die Weihnachtszeit, und dahin leitete uns diese Ausstellung im etymologischen Sinn des Wortes.

Besonders schön fanden wir auch die Tatsache, mit der Leihgabe einer Familie sowie dem Kunstprojekt einer Grundschulklasse zwei „hannöversche“ Krippen dabeizuhaben. Dies würden wir gerne wiederholen und 2023 wieder lokale Krippen in die Ausstellung aufnehmen.

Sobald das Thema feststeht und Sie eine Idee oder Krippe haben, die Sie darunter gerne ausstellen würden, können Sie sich daher mit einer Projektskizze oder Bildern um einen Platz in der diesjährigen Ausstellung bei uns bewerben. Weitere Informationen dazu folgen im Juni.

SANDRA JANKOWSKI



Der Lehrende Christus hat seinen Platz in der Gebetsecke der Marktkirche gefunden.

Eine Rückkehr

ERNST BARLACH IN DER MARKTKIRCHE

Die Aufstellung des „Lehrenden Christus“ von Ernst Barlach in der Marktkirche bedarf eines Rückblicks auf das Jahr 2000, das Jahr der Expo in Hannover.

Damals stand die Figur im Rahmen der Ausstellung „LostParadiseLost“ in der Gebetsecke unserer Kirche. Das kleine Kunstwerk übte auf die Gemeinde und die Ausstellungsbesucher so große Wirkung aus, dass der Wunsch, die Figur möge dauerhaft an dieser Stelle bleiben, immer dringender wurde.

Die Gebetsecke in der Marktkirche ist ein Ort, der durch die bauliche Situation geschützt wirkt. Menschen kommen hierher und beten, befestigen Gebetsanliegen auf kleinen Zetteln an einem Holzbaum, verharren still, beten, weinen, schauen sich um in der gotischen Kirche, sind geborgen, angerührt.

Barlach hat in dunkler Zeit – kurz vor der Machtergreifung der Nationalsozialisten – eine Figur geschaffen, die leuchtet, aber nicht blendet. Sie ist von einer bezwingenden Freundlichkeit, strahlt Demut und Bescheidenheit aus.

Als die Ausstellung abgebaut wurde – leider damals auch Barlachs „Lehrender Christus“ – da verstanden wir: Es gibt in Hannover in unseren Kirchen keine bedeutenden Kunstwerke des 20. Jahrhunderts – bis auf die Tür der

Marktkirche aus dem Jahr 1959 von Gerhard Marcks, einem Schüler Barlachs. Wir sehen erhängte Regimegegner, Panzer, Hakenkreuzgruß. Es lohnt sich, diese Tür anzuschauen, denn sie spiegelt die Zeit wider, die uns unmittelbar angeht.

Viele Menschen haben sich um den Ankauf der Barlach-Figur bemüht, haben gesammelt, Briefe geschrieben, Kontakte geknüpft, Verträge geschmiedet. Erst jetzt, am Ende des Jahres 2022, konnte die Figur aufgrund einer privaten Spende erworben werden. Wir sind dankbar für ein wunderbares Geschenk.

Barlach hat seine Christusfigur bewusst zurückgenommen. Die Haltung zeigt Jesus entspannt und unter zuhörenden Menschen. Und so erscheint Christus auch heute und von nun an immer bei uns zu sitzen. Jesus lehrt, indem er zuhört und wahrnimmt. Indem er sich und uns öffnet für Gottes Wirklichkeit.

Er zeigt uns, wie das geht:

Gottes Wirklichkeit, die nirgends anders sichtbar wird als in dem, der da kommt, ja, der da ist, und der sich zu dir setzt und dir zuhört.

Der seine Hände öffnet und sie dir hinhält.

Ich bin bei dir.

Hab keine Angst.

Das Sanftmütige wird stark. Das Herrschende schwach.

Und wir?

Jesus verheißt uns, dass wir in seinem Namen alles das tun können, was er getan hat. Die offenen Hände des bronzenen Jesus scheinen mir wie die Weitergabe seiner Fähigkeit an uns, um in dieser Welt seine Aufgaben zu vollbringen.

„KOMMT HER ZU MIR ALLE, DIE IHR MÜHSELIG UND BELADEN SEID, ICH WILL EUCH ERQUICKEN!“ (MATTHÄUS 28,11)

Das Wort Jesu möchte ich über dieses Kunstwerk stellen.

MICHAEL STIER



Stadtkantor a. D. Manfred Brandstetter

STADTKANTOR UND MARKTKIRCHENORGANIST A. D. MANFRED BRANDSTETTER VERSTORBEN

Am Silvesterabend verstarb Manfred Brandstetter im Alter von 93 Jahren.

Der gebürtige Schwabe kam nach Anstellungen in Kirchheim/Teck, Bad Oldesloe und Berlin schließlich nach Hannover, wo er von 1967 bis 1995 als Stadtkantor an der Marktkirche die Kirchenmusik Hannovers geprägt hat.

Beflügelt von seinem schwäbischen Temperament verstand er es mithilfe seiner bildhaften Sprache, dem von ihm geleiteten Bachchor seine musikalischen Vorstellungen eindrücklich zu vermitteln. Er legte Wert auf Präzision und war seinem Chor ein leuchtendes Beispiel dafür, mit Herz und Seele zu musizieren. Nach getaner Arbeit pflegte er fröhliche Geselligkeit mit seinem Chor.

Manfred Brandstetter versah auch den Orgeldienst mit Hingabe. Seine umfangreiche Konzerttätigkeit führte ihn an bedeutende Orte in Deutschland und Europa, doch es war ihm kein Weg zu weit, um am Sonntag wieder auf „seiner“ Orgelbank zu sitzen. Mit seiner Persönlichkeit wurde er Vorbild für Chorist*innen und Orgelschüler*innen, an die er seine Vorliebe für französische Orgelmusik weitergab.

Wir sind dankbar für alle musikalischen Prägungen und lassen sie in uns weiterklingen.

AXEL LADEUR UND SABINE NAUBER



Hofkapellmeister Max Reger um 1913

Max Reger

DER GROSSE ORGELKOMPONIST ZWISCHEN DEN ZEITEN

In diesem Jahr feiern wir den 150. Geburtstag eines der großen Musikergenies an der Schwelle zum 20. Jahrhundert. Zwischen 1898 und 1901 schuf Max Reger sieben große Orgelphantasien über bekannte Choräle wie z. B. „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ und „Ein feste Burg ist unser Gott“.

Er verwob in innovativer Weise Inhalt und Text der Choräle mit seiner Musik, und so wurden die Choralphantasien schnell bekannt.

Die sieben Choralphantasien werden im ersten Halbjahr 2023 in den Konzerten der Marktkirche um 18 Uhr und einer Orgelnacht zu hören sein. Besonders reizvoll ist die Übertragung des Organisten auf eine Leinwand, wo man auch die jeweilige Choralzeile mitlesen kann. Die Termine der Choralphantasien liegen passend zum Kirchenjahres-Kontext. Den Wortteil der Max-Reger-Vespere gestaltet Wolfgang Puschmann, an der Orgel spielt Ulfert Smidt.

Mit Beginn des Jahres 2023 müssen wir den Eintrittspreis für die Orgelkonzerte leicht erhöhen (von 6,- auf 8,- Euro; 10er-Karte 60,- Euro) – im Vergleich zu Hauptkirchen anderer großer Städte immer noch eher niedrig.

Max-Reger-Orgelvespern jeweils Samstag 18 Uhr
28. Jan., 25. Feb., 18. März, 15. April, 13. Mai

Max-Reger-Orgelnacht Samstag, 10. Juni, 20.30-23.30 Uhr

Detaillierte Programme siehe unter Veranstaltungen, S. 24 ff



Vertraute Bauwerke in der Innenstadt sind abends kaum mehr sichtbar.

Mehr Licht?

Im Februar freuen wir uns über die Vorboten des Frühlings und können die dunkle Zeit von Herbst und Winter allmählich vergessen.

Doch etwas ist diesmal anders: Abends wird die Stadt in eine tiefe und umfassende Dunkelheit getaucht, die wir nicht mehr kannten. Vertraute Bauwerke sind aus dem Stadtbild verschwunden. Auf dem Turm der Marktkirche wird das besonders deutlich: Wo sind Altes und Neues Rathaus – wo ist die Aegidienkirche? Die Straßen und Fenster bringen Licht in das Dunkel. Sie zeigen an, wo Wege und wo Menschen sind. Diese Dunkelheit muss uns keine Angst machen, aber sie erfordert mehr Aufmerksamkeit: auf Hindernisse auf dem Weg und auf Menschen, die uns begegnen.

„Es werde Licht“: Damit hat Gott das Leben auf der Erde ermöglicht. Wir Menschen haben immer mehr Licht in die Welt gebracht – bis zum Überfluss und gar zur Lichtverschmutzung. Doch Gott hat uns auch die Dunkelheit geschenkt – als notwendigen Gegenpol und zum Ausruhen von den Reizen der Helligkeit. Wir sollten uns fragen, ob wir mit dem Ende der Energiesparmaßnahmen wieder die Nacht zum Tage machen oder einen heilsamen Rhythmus von Hell und Dunkel neu erlernen wollen. Weniger kann mehr sein – das wäre eine gute Folgerung nach dem besonders dunklen Herbst und Winter.

ASTRID STEINHARDT



Die denkmalgeschützte Turmhalle der Marktkirche wird attraktiver, sicherer und heller.

Turmhalle wird renoviert

Ein Kirchengebäude muss die Besucher schon an der Tür spüren lassen, dass sie willkommen sind. Der Eingangsbereich der Marktkirche, die denkmalgeschützte Turmhalle, hat dies seit vielen Jahrzehnten getan.

Doch ihr Glanz ist in den letzten Jahren verblasst. Ende der 1950er Jahre wurde sie vom Architekten Dieter Oesterlen im Rahmen des Wiederaufbaus entworfen und ausgebaut. Nun wird sie zur Baustelle, denn vieles genügt nicht mehr den Anforderungen unserer Zeit. Die Geländer der beiden Treppengänge entsprechen nicht mehr den modernen Sicherheitsnormen. Sie müssen erhöht und die Öffnungen zwischen den vertikalen Stäben verkleinert werden.

In Abstimmung mit den Denkmalschützern des landeskirchlichen Amtes für Bau- und Kunstpflege sind dazu sehr ansprechende Entwürfe entstanden.

Bei dieser Gelegenheit wird auch die Ausleuchtung der Treppen und der gesamten Turmhalle modernisiert. Dies dient ebenfalls der Sicherheit, berücksichtigt aber auch den Denkmalschutz. Im Zuge von Energiesparmaßnahmen werden alle Lampen mit LED-Leuchtkörpern ausgestattet. Eine Spezialfirma wird darüber hinaus die fleckigen Sandsteinmauern reinigen und die Turmhalle dadurch wieder optisch attraktiver machen.

SYLVIA HARTJE, KIRCHENVORSTAND



Veranstaltungen

Marktkirche | Kreuzkirche

Sa, 4. Februar

18 Uhr

Marktkirche

Chor- und Orchesterkonzert

Werke von Mozart, Brahms und Mendelssohn

Studierende der Abteilung Kirchenmusik an der HMTMH

Eintritt frei

Sa, 11. Februar

18 Uhr

Marktkirche

Orgelkonzert

Werke von Bach, Vierne, Wagner und Improvisation

Silvius von Kessel (Erfurt, Dom), Orgel

Abendkasse: 8,- Euro | erm. 5,- Euro

10er-Karte (übertragbar): 60,- Euro

Mi, 15. Februar

17 Uhr

Marktkirche

Paximat – und was dann folgte

Finissage zur Ausstellung von Joanna Schulte

Referentin: OKRin Prof. Dr. Julia Helmke

Eintritt frei

18 Uhr

Marktkirche

Musizierstunde

Studierende der HMTMH

(Orgelklassen Prof. Ulfert Smidt,

Prof. Emmanuel Le Divillec)

Eintritt frei

18.30 Uhr

Kreuzkirche

Cranach by Night

Abendliche Kirchenführung im Kerzenschein vor dem Lucas-Cranach-Altar

Pastorin Angelika Wiesel

Lehramtsstudierende

Musik: Simon Asmus

Sa, 18. Februar

18 Uhr

Marktkirche

Orgelkonzert

Thomas Dahl (Hamburg, St. Petri), Orgel

Abendkasse: 8,- Euro | erm. 5,- Euro

10er-Karte (übertragbar): 60,- Euro



Fr, 24. Februar
19 Uhr
Marktkirche

**Benefizkonzert zugunsten
der Ukraine-Hilfe der Marktkirche**
Werke von Mozart (Requiem), Skoryk
und Silvestrov
Sänger*innen hannoverscher Chöre
Mitglieder hannoverscher Orchester
Ltg. Keno Weber
Eintritt frei
zuvor (18 Uhr) Kundgebung auf
dem Marktplatz (siehe S. 16)

Sa, 25. Februar
18 Uhr
Marktkirche

Max-Reger-Vesper (II)
„Ein feste Burg ist unser Gott“
Ulfert Smidt, Orgel
Wolfgang Puschmann, Worte
Abendkasse: 8,- Euro | erm. 5,- Euro
10er-Karte (übertragbar): 60,- Euro

Sa, 4. März
19 Uhr
Marktkirche

J. S. Bach: Matthäus-Passion
Tilman Lichdi, Evangelist
Albrecht Pöhl, Jesus
Norddeutscher Figuralchor
Bachorchester Hannover
Ltg. Jörg Straube
Eintritt: 8,- Euro bis 45,- Euro
VVK: Buchhandlung an der Marktkirche,
Reservix, zzgl. VVK-Gebühr

Sa, 11. März
18 Uhr
Marktkirche

Orgelkonzert
Werke von Byrd, Händel, Lemmens, Reger
und Improvisation
Gereon Krahforst (Maria Laach), Orgel
Abendkasse: 8,- Euro | erm. 5,- Euro
10er-Karte (übertragbar): 60,- Euro



So, 12. März
18 Uhr
Marktkirche

Lieblingslieder
mit Baltruweit & Müller-Brandes
Eintritt frei

Mi, 15. März
18 Uhr
Marktkirche

Wortwechsel
Im Gespräch: Dr. Thomas de Maizière
Anja Siegesmund
Moderation:
Prof. Dr. Christoph Dahling-Sander
Eine Veranstaltung der
Marktkirchengemeinde
und der Hanns-Lilje-Stiftung
Eintritt frei
(siehe S. 11)

Sa, 18. März
18 Uhr
Marktkirche

Max-Reger-Vesper (III)
„Freu dich sehr, o meine Seele“
Ulfert Smidt, Orgel
Wolfgang Puschmann, Worte
Abendkasse: 8,- Euro | erm. 5,- Euro
10er-Karte (übertragbar): 60,- Euro

Do, 23. März
18.30 Uhr
Kreuzkirche

Orgelmusik zur Passion
Werke von J. S. Bach (Passionschoräle,
Fantasie c-Moll u.a.)
Axel LaDeur, Orgel
Eintritt frei

Sa, 25. März
18 Uhr
Marktkirche

Orgelkonzert
Tom Rioult (Lisieux), Orgel
Abendkasse: 8,- Euro | erm. 5,- Euro
10er-Karte (übertragbar): 60,- Euro



*Christ*innen fordern Klimagerechtigkeit!*

Der vergangene Sommer hat gezeigt, wie weit der Klimawandel fortgeschritten ist: Zunahme der Treibhausgasemissionen, Ernteausfälle nicht nur durch den Ukrainekrieg, Wassermangel in weiten Teilen Deutschlands und langanhaltende Dürren in vielen anderen Ländern. Die globale Erwärmung verschärft weiter die Klimakrise – mit all ihren ökologischen und sozialen Folgen.

Aus diesem Grund rufen wir alle Christ*innen auf, die Fridays-for-Future-Bewegung mit einer ökumenischen Klimaandacht am Donnerstag, dem 2. März 2023, um 18 Uhr in der Aegidienkirche in der Innenstadt von Hannover zu unterstützen.

Zudem bitten wir, die Aktionen von Fridays-for-Future am Freitag, dem 3. März 2023, beim Globalen Klimastreik zu unterstützen. Zeit und Ort dieser Veranstaltungen werden noch bekannt gegeben.

Veranstalter*innen: Christians for Future Hannover,
röm.-kath. Basilika St. Clemens, ev.-ref. Kirche Hannover

Ökumenische Klimaandacht, 2. März, 18 Uhr, Aegidienkirche
Globaler Klimastreik, 3. März



Begegnungen

GEMEINDENACHMITTAGE

Jeweils Montag, 15 Uhr, Gemeindehaus, Kreuzstraße 3/5
Leitung: Pastor Marc Blessing

6. Februar: Wann bin ich in meinem Element?

6. März: Der Kreuzweg Jesu

20. März: Frühlingslieder und -gedichte

Wir laden Sie herzlich ein zur:

Geburtstagsfeier für Seniorinnen und Senioren

am Montag, 20. Februar 2023, 15 Uhr

Gemeindehaus Kreuzstraße 3/5.

HUK – HOMOSEXUELLE UND KIRCHE

Ökumenische Gemeinschaft Homosexuelle und Kirche - HuK

Hannover e. V., Schuhstraße 4, 30159 Hannover

Tel. 0511 3632978, Fax 0511 2705895

Weitere Informationen: www.huk-hannover.de

Gottesdienste in der Kreuzkirche

Fr, 10. Februar 2023, 19 Uhr | Fr, 10. März 2023, 19 Uhr

KIRCHEN UND KINO

Kino im Künstlerhaus, Sophienstr. 2

Mittwoch, 22. Februar, 19.30 Uhr

The Father (GB 2020)

Moderation des Filmgesprächs: Marc Blessing

KIRCHEN
2017 2018
KINO

Mittwoch, 22. März, 19.30 Uhr

Parallele Mütter (ESP 2021)

Moderation des Filmgesprächs: Anette Wichmann

EINTRITT: 6,50 Euro / erm. 4,50 Euro, mit HannoverAktivPass freier Eintritt

www.kirchen-und-kino.de

THEOLOGISCHER ARBEITSKREIS DER GESELLSCHAFT
FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT UND DES VEREINS
BEGEGNUNG CHRISTEN UND JUDEN NIEDERSACHSEN E. V.

20. Februar | 20. März

Jeweils Montag, 18 - 19.30 Uhr

Gemeindehaus, Kreuzstr. 3/5, Raum EG

Wir beschäftigen uns mit den neutestamentlichen Grundlagen unserer christlichen Tradition und richten dabei ein besonderes Augenmerk auf die jüdischen Wurzeln dieser biblischen Texte. Leitung: Pastorin Dr. Sigrid Lampe-Densky

MEDITATIVER TANZ ZUM SONNTAG

Biblische Gedanken mit Leib und Seele in Bewegung bringen

Leitung und Anmeldung: Gudrun Apitz, Tel. 05141 933 394,

Teilnahmebeitrag: 10,- Euro

18. März | 22. April

9 - 12.30 Uhr, Kreuzkirche Hannover

BIBELGESPRÄCH

Das Bibelgespräch findet als Telefonkonferenz mit FreeTelco statt. Die Nummer zur kostenlosen Einwahl bitte bei Ilona Kühl erfragen, Tel. 0511 260 054 69.

14. Februar 14. März, jeweils Mittwoch 17 Uhr

Leitung: Pastor i. R. Helmut Kühl, Mail: HFKuehl@gmail.com

**OFFENER GESPRÄCHSKREIS
MIT PASTOR STEPHAN LACKNER**

Dienstag, 28. Februar, 19 Uhr | Dienstag, 21. März, 19 Uhr

Annenkapelle/Kreuzkirche

WIEDEREINTRITTSTELLE „KIRCHE IM BLICK“

in der Buchhandlung an der Marktkirche. Einfach eintreten.

Pastor Stephan Lackner

Hanns-Lilje-Platz 4/5 | 30159 Hannover

Tel. 0511 353 68 36 | Mobil 0172 47 23 113

www.kirche-im-blick.wir-e.de/aktuelles



Menschen

in der Gemeinde

Wir trauern um

Marianne Böhrs im Alter von 87 Jahren

Manfred Brandstetter im Alter von 93 Jahren

Waldemar Fricke im Alter von 80 Jahren

Irmgard Klingbeil im Alter von 87 Jahren

Gisela Köhler, geb. Schwarz im Alter von 95 Jahren

Brunhilde Wiese im Alter von 96 Jahren



Wir gratulieren zum Geburtstag

Februar 2023

01.02.	Dr. Rosemarie Drenkhahn	19.02.	Sigrid Korcz-Harewood
01.02.	Jürgen Kiefer	19.02.	Dr. Klaus-Michael Wollin
02.02.	Gisela Theiler	20.02.	Bärbel Kirchhoff
07.02.	Manfred Urbanczyk	21.02.	Carin Thiele
08.02.	Ulrich Huth	22.02.	Ursel Simon
10.02.	Gerda Dunkel	25.02.	Dr. Ulrich Meyer
16.02.	Margot Böttcher	26.02.	Ekkehart Rösener
16.02.	Angelika Kürzel		
17.02.	Elke Dräger		

März 2023

02.03.	Wilhelm Dammann	16.03.	Sigrid Harder
03.03.	Ilona Tolle	22.03.	Rainer Glas
07.03.	Dr. Rudolf Ficker	24.03.	Dr. Monika Scholz-Zemann
09.03.	Waltraud Lühmann	26.03.	Karl-Heinz Steffen
11.03.	Mario Bode	31.03.	Kurt Rode
15.03.	Olaf Zombeck		
16.03.	Siegfried Grieße		
16.03.	Karin Jakovljević-Hartmann		

Wenn Sie Ihren Namen in dieser Aufzählung vermissen oder wenn Sie ihn nicht im Gemeindebrief lesen möchten, senden Sie bitte eine kurze Nachricht an marktkirche.hannover@evlka.de.



Gemeindebüro

Marianne Böttcher, Sekretariat
Tel. 364 37-0*
Hanns-Lilje-Platz 2
30159 Hannover
Marktkirche.Hannover
@evlka.de

Das Gemeindebüro ist zu diesen Zeiten erreichbar:

Mo 9 - 15 Uhr
Di 10 - 15 Uhr
Mi 9 - 13 Uhr
Do 9 - 16 Uhr
Fr 9 - 14 Uhr

Pfarramt

Pastor Marc Blessing
marc.blessing@evlka.de

Kirchenvorstand

Martin Germeroth
Vorsitzender

Dr. Swantje Köhnecke
Stellv. Vorsitzende

Kontaktaufnahme bitte über
das Gemeindebüro

KV-Beauftragte

Elke Sommer, Anita Peuser
Tel. 364 37-29*
Marktkirche.Kirchenvorstand
@evlka.de

Spendenkonto

Ev.-luth. Markt-Kirchengemeinde St. Georgii et Jacobi
Evangelische Bank eG
DE04 5206 0410 7001 0114 05
BIC GENODEF1EK1
Verwendungszweck:114-63-SPEN
(und Ihr gewünschter Zweck)

Kirchenpädagogik

Sandra Jankowski
Sandra.Jankowski@evlka.de
Tel. 0157 530 852 53

Veranstaltungsmanagement

Markus Avenarius
Moritz Backhaus
Tel. 364 37-36*
Marktkirche.Veranstaltungen
@evlka.de

Das Veranstaltungsmanagement ist erreichbar
Mo - Fr 10 - 15 Uhr

Kirchenmusik

Prof. Ulfert Smidt
ulfert.smidt@evlka.de
Tel. 364 37-27*

Prof. Jörg Straube
Leiter des Bachchores
und der Kantorei St. Georg

Lisa Laage-Smidt
Leiterin des Kinder- und Jugendchores der Marktkirche
Tel. 60 69 88 86*

Axel LaDeur, Kreuzkirche
axel.ladeur@t-online.de

Küsterei

Johann Wagner
Estina Stein
Michael Miesner
Marktkirche
Tel. 364 37-25*

Jens Hage, Kreuzkirche

Kontaktadressen

Wiedereintrittsstelle

Pastor Stephan Lackner
Hanns-Lilje-Platz 4/5
30159 Hannover
Tel. 353 68-36*

Telefonseelsorge

Tel. 0800 – 1110111

Kindergarten

Heike Schmidt, Leitung
Aegidienkirchhof 1
30159 Hannover
Tel. 32 45 13*
Kts.marktkirche.hannover@evlka.de

Krippe Landtags Lüttje

Julian Meinecke, Leitung
Am Markte 9
30159 Hannover
Tel. 260 22 122*
krippe.marktkirche.hannover@evlka.de

Diakoniestation West

Pfarrstr. 72
30459 Hannover
Tel. 65 52 27 30*
west@dst-h.de

ESG Hannover

Kreuzkirchhof 1-3
30159 Hannover
Tel. 35 77 81 84*
info@esg-hannover.de

Kartenvorverkauf nur für die Konzerte des Bachchores

www.haz.de/tickets
Tel. 121 233
oder einer der Ticketshops

* wenn nichts anderes angegeben ist, gilt die Vorwahl 0511

Stadtsuperintendentur

Stadtsuperintendent
Rainer Müller-Brandes
Tel. 30 18 66-11*

Silke Hoefft
Sekretärin
Tel. 30 18 66-10*
Fax 30 18 66-15*

Hanns-Lilje-Platz 3
30159 Hannover
Stadtstuptur.Hannover
@evlka.de

Mo bis Do 8 -15 Uhr
Fr 8 - 13 Uhr

Kulturstiftung

Marktkirche

über Stadtsuperintendentur
DE43 2505 0180 0000 2889 69

Verein zur Förderung der Kirchenmusik an der Marktkirche Hannover e. V.

Dr. Tobias Jursch
1. Vorsitzender
Tel. 0162-92 57 195
tobias.jursch@gmx.de
DE55 2505 0180 0000 1398 58

Freundeskreis

Kinder- und Jugendchor an der Marktkirche e. V.

Natascha Vasel, 1. Vorsitzende
DE47 2505 0180 0910 1248 41

Impressum

Redaktion: M. Avenarius, Marc Blessing (vi.S.d.P.), S. Jankowski, S. Köhnecke, R. Scheibe, K. Sjöstedt-Hellmuth, marktkirche.veranstaltungen@evlka.de | Redaktionsschluss 15. Januar 2023



Wohnungs-Verkehrs-Wacht
Hausverwaltungs-Gesellschaft mbH
Mehrfamilienhäuser · Geschäftshäuser · Wohnanlagen
Eigentumswohnungen · Gewerbliche Objekte



Unsere Leistung für Ihr Vertrauen

Immobilienverwaltung aus kompetenter und
verlässlicher Hand

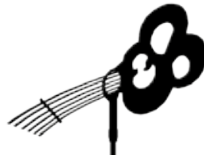
Informieren Sie sich! Wir beraten Sie gern:
Tel. 0511/96 18 3-16 · www.wvw-hausverwaltung.de

Fotos: ©Hun Arcus, Grossier, efflytime, ©Gerard LEMAIRE - fotolia.de



Mitglied im
Bundesfachverband der
Immobilienverwalter e.V.

Metallwerkstatt Günter Siebert



Metallkonstruktion

Kunstschmiede

Metallgestaltung

Metallrestaurierung

Geschmiedete Grabmale

Werner-v.-Siemens-Str. 8

30982 Pattensen

Tel. 05101-12 666

Metallwerkstatt-Siebert.de



NEUE ARBEIT
Hannover GmbH

Maler · Tischler · Gärtner

Telefon: 0511 / 43 26 26

Die Ausführung qualitativer Handwerksarbeiten und
eine gemeinnützige Personalpolitik macht uns zu
einem Handwerksunternehmen der besonderen Art.

www.neue-arbeit-hannover.de

Betreutes Wohnen für Senioren
1- bis 2-Zimmer-Appartements
in unseren Wohnstiften in der List, Nordstadt und
Herrenhausen zu fairen Mietkonditionen verfügbar.

Gern geben Auskunft:

List: Frau Rölver, Tel.: (0511) 33 40 40

Nordstadt: Frau Müller, Tel.: (0511) 70 80 0

Herrenhausen: Frau Stemmler, Tel.: (0511) 97 96 0

www.st-nikolai-stift.de

Gute Bücher.

Ihre Buchhandlung
mit Wohlfühlfaktor



**Buchhandlung
an der
Marktkirche**

Hanns-Lilje-Platz 4
Tägl. 9.30-19, Sa 9.30-16 Uhr



Relevant.
Inspirierend.
Verbindend.

Seit 1966.



Hannover-Bahnhof

Ernst-August-Platz
montags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Kleefeld

Kantplatz
dienstags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Döhren

Fiedelerplatz
dienstags von 14 - 18 Uhr

Laatzen

Vor dem Leine-Center
mittwochs von 14 - 18 Uhr

Hannover-Mitte

An der Marktkirche
donnerstags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Nordstadt

An der Lutherkirche
donnerstags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Kirchrode

Kleiner Hillen
freitags von 8 - 13 Uhr

Hildesheim-Himmelsthür

An der Pauluskirche
freitags von 9 - 12.30 Uhr

Hannover-Bahnhof

Ernst-August-Platz
freitags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Bothfeld

Einkaufspark Klein-Buchholz
freitags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Linden

Schmuckplatz
freitags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Bult

Rimpastraße
samstags von 8 - 12.30 Uhr

Hannover-List

Moltkeplatz
samstags von 8 - 13 Uhr

Hannover-Zoo

An der Friedenskirche
samstags von 8 - 13 Uhr

6.+7. April 2023, 20 Uhr

BACHCHOR + BACHORCHESTER HANNOVER, SOLISTEN
DIRIGENT: JÖRG STRAUBE, MARKTKIRCHE HANNOVER

GABRIEL FAURÉ

REQUIEM

FRANCIS POULENC

STABAT MATER

BARNO ISMATULLAEVA [SOPRAN]
RICHARD WALSHE [BARITON]



KARTENVORVERKAUF:
RESERVIX + BUCHHANDLUNG AN DER MARKTKIRCHE